

Inhalt

Vorwort 9

Sterben und Tod I: Das Leben 19

Das Versprechen vom ewigen Leben ▪ Wem gehört der Tod? ▪ Anfang und Ende ▪ Im Augenblick des Todes ▪ Jetzt und in der Stunde unseres Todes ▪ Das Ende der Welt ▪ Der verdrängte Tod ▪ Die Geburt der Sterblichkeit ▪ In Würde sterben ▪ Man stirbt, wie man gelebt hat

Sterben und Tod II: Die Gesellschaft 85

Warum fürchten wir den Tod? ▪ Die lebenssüchtige Gesellschaft ▪ Wozu länger leben? ▪ Wie viel Egoismus überlebt eine Gesellschaft? ▪ Sterben verboten – aber nicht für alle ▪ Vorteil Krankheit? ▪ Teurer Tod ▪ Gut geerbt ist halb gewonnen ▪ Menschliche Ersatzteillager? ▪ Hilflos am Sterbebett ▪ Kinder werden Eltern, Eltern werden Kinder ▪ Vergessen als Segen ▪ Kein Recht mehr auf sexuelle Lust? ▪ Endstation Heim

Sterben und Tod III: Die Medizin 175

Woran sterben wir? ▪ Sterben in der Besenkammer ▪ Einmal Intensivstation und zurück ▪ Die letzte Infusion ▪ Sondenernährt bis in den Tod ▪ Eine Handvoll Tabletten, dreimal täglich ▪ Intensivmedizin – und was dann? ▪ So darf kein Mensch sterben ▪ Zwei Knie zu viel ▪ Tödliche Medizin ▪ Patienten verfügen ▪ Verfügte Patienten ▪ Sterben verboten, sonst wackelt der Job ▪ Amtlich gestorben ▪ Wer entscheidet über Leben und Tod? ▪ Guidelines für das Sterben ▪ Was kostet das Leben? ▪ Bestmögliche Versorgung? ▪ Falsch verstandenes

Mitleid ▪ Die „Bad Bank“ der Medizin ▪ Tod auf
Krankenschein? ▪ Sterbehilfe – beim Sterben helfen

Nachwort **325**